

Agrarwende im Landkreis Erding: Ökologische Maßnahmen auf Rekordflächen!

Im Landkreis Erding fördern landwirtschaftliche Reformen 2023 nachhaltige Praktiken, ökologische Flächen und den Anbau von Soja.

Erding, Deutschland - Die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU 2023 hat tiefgreifende Veränderungen in der Landwirtschaft des Landkreises Erding mit sich gebracht. Im Jahr 2024 wurden beeindruckende 649 Hektar Ackerbrachen und 930 Hektar ökologische Ausgleichsflächen geschaffen. Dazu setzt man auf pesticidefreie Ackerflächen in gleicher Größe, während 541 Hektar Dauergrünland nachhaltig bewirtschaftet werden. Dies zeigt, wie stark die regionale Landwirtschaft zunehmend auf ökologische Maßnahmen setzt.

Die Zahl der Rinder im Landkreis fällt drastisch, von 120.722 Rindern im Jahr 2000 auf nur noch 83.963 im Jahr 2023. Im Kontrast dazu steigt der Geflügelbestand auf 21.218 Tiere. Zudem wird auf 704 Hektar Soja angebaut, was nicht nur zur Eigenversorgung mit gentechnikfreien Futtermitteln beiträgt, sondern auch die Fruchtfolge sowie die Agrobiodiversität fördert. Zahlreiche Betriebe haben bereits ökologische Anträge gestellt und engagieren sich aktiv für nachhaltige Landwirtschaftsmaßnahmen, wie berichtet wird **von www.sueddeutsche.de**.

Details

Ort	Erding, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de